

# Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **87 (1996)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

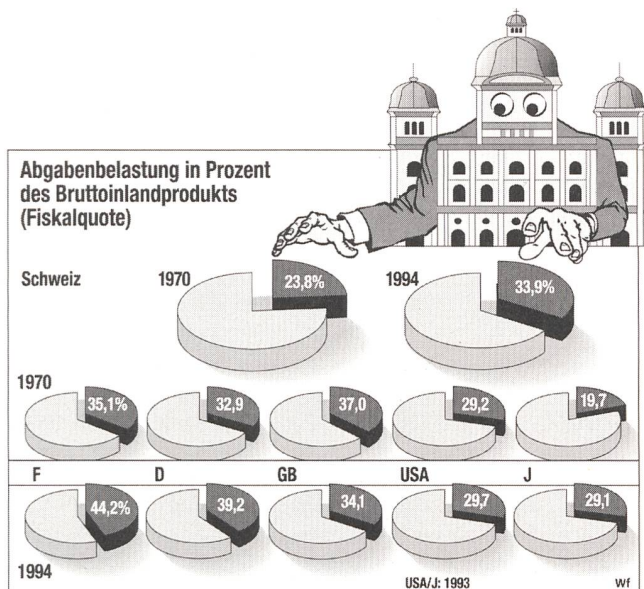
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



tes, BIP) auf 33,9%. Verglichen mit 1970 (23,8%) hat die Fiskalquote in den letzten 25 Jahren um 42% zugenommen. Damit geht heute bereits jeder dritte erwirtschaftete Franken für Steuern und obligatorische Sozialversicherungen drauf. Rechnet man auch die obligatorischen Beiträge an

die berufliche Vorsorge mit ein, die hierzulande über den privaten Sektor abgerechnet werden, beläuft sich die Schweizer Fiskalquote auf gegen 40% und übertrifft damit das Niveau wichtiger Konkurrenzländer wie Deutschland, England, die USA und Japan.



## Veranstaltungen Manifestations

### VDI-Fachgliederungen im Internet

Neu sind alle Fachgliederungen des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) mit ihren fachlichen Schwerpunkten, ihrem aktuellen und laufenden Angebot an Fachtagungen, VDI-Richtlinien, Veröffentlichungen und sonstigen Aktivitäten im Internet vertreten. Die Adresse lautet <http://www.vdi.de/fachg/fachg.htm>. Mit diesem Service bieten die VDI-Fachgliederungen allen in Beruf und Studium stehenden Ingenieuren und Naturwissenschaftlern, VDI-Mitgliedern wie Nichtmitgliedern Gelegen-

heit, sich frühzeitig über die aktuellen und zukünftigen Tagungsthemen der VDI-Fachgliederungen zu informieren. Immer da, wo ein spezielles Interesse von Internet-Nutzern vermutet wird, werden nicht nur Thema, Termin und Ort, sondern das gesamte Tagungsprogramm der Fachtagungen eingespeichert.

Ab etwa Mitte 1997 können sich Interessenten online zu VDI-Veranstaltungen anmelden. Schon jetzt ist es möglich, etwa acht Wochen vor Veranstaltungstermin die detaillier-

ten Tagungsprogramme über E-mail zu bestellen.

Alle neu erscheinenden VDI-Richtlinien mit Titel, Inhaltsübersicht, fachlichem(r) Ansprechpartner(in), Bezugsquelle und Preis wurden ebenfalls in das Internet eingespeichert. Bis Ende 1996 sollen alle gültigen VDI-Richtlinien im Internet zu finden sein.

Darüber hinaus geben die Internetseiten der VDI-Fachgliederungen Auskunft über Organzeitschriften der einzelnen Gesellschaften, Veröffentlichungen wie VDI-Berichte als Dokumentation von Tagungen, Beraterlisten, Jahrbücher usw. Die Adresse der VDI-Einstiegsseite lautet <http://www.vdi.de>.



## Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

### Lichtideen mit Faseroptik

Innovative Konzepte mit Lichtleitertechnik von B. Glaser, K. Koch, K.-U. Pierweck, A. Weiss. Richard Pflaum-Verlag, München, 1996. 136 S. mit 47 Abb. und 106 Farbaufnahmen auf 40 Bildtafeln, kart., Fr. 49,80, ISBN 3-7905-0738-5.

Im ersten Teil des Buches werden die Grundlagen der Lichtleitertechnik leicht nachvollziehbar dargestellt. Der Leser erfährt, wie mit dieser Technik Beleuchtungseffekte erzielt werden können, die mit herkömmlichen Leuchten nicht oder nur mit grossem Aufwand möglich sind, zum Beispiel, wenn die Lichtquelle mitten in einer Fontäne sitzt, wärmeempfindliche Materialien in Vitrinen punktgenau über lange Zeit beleuchtet werden müssen oder die Kuppel eines Saales als Sternenhimmel mit Spezialeffekten erstrahlen soll. Im zweiten Teil des Buches werden die Anwendungsbeispiele beschrieben. Dabei wird erläutert, warum die jeweilige Lösung gewählt wurde und welche Technik dahintersteht. Die Beispiele gliedern sich in die Bereiche Museums- und Verkaufsraumbeleuchtung, repräsentative Räume (Foyers,

Hotels), Versammlungsräume, Freizeiteinrichtungen (u. a. Schwimmbäder), Modellbau, Ausstellungsbeleuchtung und Messebau, gefährliche Bereiche und Aussenräume. Über hundert Farbaufnahmen machen die faszinierende Vielseitigkeit der Lichtleitertechnik deutlich. Das Buch wendet sich an all jene, die beruflich oder privat mit Beleuchtung zu tun haben.

### Logischer Entwurf digitaler Systeme

Von: H. Liebig und S. Thome. Springer-Verlag, Berlin. 3. neubearb. Aufl. 1996. XII, 452 S., 180 Abb., brosch., Fr. 69,-, ISBN 3-540-61062-6.

Mit dieser Neuauflage steht ein Klassiker der Mikroelektronik wieder zur Verfügung. Das Buch beschreibt Prinzipien und Methoden für den Entwurf digitaler Systeme, wobei Betrachtungen auf der Logikebene bis zur Registertransferebene im Vordergrund stehen. Eigenschaften spezieller Technologien werden nur insoweit berücksichtigt, wie sie einen grundlegenden Einfluss auf den Entwurf der logischen Schaltung haben. Folgende Themen werden eingehend behandelt: Boolesche Netze

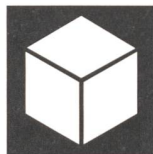
und Automaten, Schaltnetze, Schaltketten, Schaltwerke und Prozessoren. Das Buch gibt einen ausführlichen, systematischen Einstieg in den Entwurf digitaler Systeme und vermittelt die Grundlagen, die zum Verstehen von weiterführender Literatur nötig sind.

## Sicherheit in LANs

Von: Gorm Bjerre, Jan Jensen, Anders Eriksen. Reihe Netztechnik. Richard Pflaum-Verlag, München, 1996. 176 S. mit 35 Abb. und Tab., kart., Fr 52.-, ISBN 3-7905-0730-X.

Die Vernetzung von PCs ist heute, was Hard- und Software anbetrifft, ohne grössere Probleme möglich. Kleinere LANs und Netze mittlerer Grössenordnungen sind schnell

installiert. Allerdings steht dabei das Thema «Sicherheit» oft nicht an vorderster Stelle. «Erst muss es mal laufen!», heisst die Devise. Dieses Buch macht auf die Sicherheitsproblematik aufmerksam und vermittelt Kenntnisse über Schwächen und Bedrohungen des Netzes. Es erläutert zweckmässige Organisationsformen und gibt Hinweise für die Festlegung von Verantwortungsbereichen. Es bietet Grundlagen für die Planung von Neuinstallationen und zum Ausbau vorhandener Netze. Der Leser gewinnt Einblicke in übergeordnete Sicherheitsaspekte, die ihm ermöglichen, ein angemessenes Sicherheitsniveau für den Einzelfall zu entwickeln.



## Produkte und Dienstleistungen Produits et services

### Computer: Systeme und Hardware

### Über eine Million 3D-Triangles/Sekunde

Die Intergraph-Workstations TDZ 310, TDZ 410 und TDZ 610 arbeiten mit Realizm-3D-Grafik, einem von Intergraph entwickelten Grafikbeschleuniger. Sie erreichen damit 1,2 Millionen 3D-Triangles pro Sekunde. Die unter Windows NT arbeitende TDZ-Baureihe findet Anwendung im mechanischen CAD, in der Computeranimation und -simulation, Multimedia, Architektur und Bauwesen sowie in Geographischen Informationssystemen (GIS).

Die TDZ 310 besitzt einen mit 200 MHz getakteten Pentium-Prozessor, während die TDZ 410 mit zwei und die TDZ 610 mit vier Pentium-

Prozessoren ausgestattet ist. Die hohe Grafikleistung wird durch den neu entwickelten Realizm-Grafikbeschleuniger erzielt. Drei Versionen werden angeboten, nämlich Z10, Z13 und Z25. Jede Version ermöglicht es dem TDZ-Anwender, komplexe Darstellungen und Animationen wirklichkeitsgetreu in Echtfarben bei einer Auflösung von bis zu einer Million (Z10), 1,3 Millionen (Z13) oder 2,5 Millionen Pixel zu bearbeiten. Die Grafikbeschleuniger können ausserdem wahlweise mit zusätzlichem Speicher für Texturen ausgerüstet werden.

Die neuen TDZ-Workstations werden mit modernen

Komponenten wie Ultra-SCSI-Plattenspeicher, integriertem 10/100-Base-TX-Ethernet und CD mit achtfacher Geschwindigkeit ausgestattet.

Intergraph (Schweiz) AG  
8050 Zürich  
Tel. 01 308 48 48  
Fax 01 308 49 19

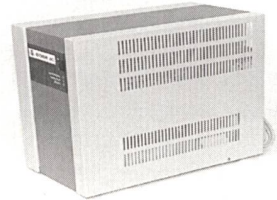
## Alimentation sans coupure, construc- tion modulaire

L'ASC de la série ASM (ASC = alimentation sans coupure) de la société Istron SA offre la possibilité d'ajouter des modules d'agrandissement à l'équipement de base. Les modules supplémentaires contiennent les batteries d'extension et les chargeurs conve-nables pour l'augmentation de courant de charge. Si la puissance des utilisateurs est donnée, le temps d'autonomie de l'ASC détermine la grandeur, c'est-à-dire la capacité de la batterie tampon. Le temps d'autonomie peut durer de

quelques minutes à plusieurs heures. La capacité de la batterie, pour sa part, détermine l'exécution (les dimensions) de l'armoire ou la boîte.

De ce fait, on dispose d'un ensemble homogène, peu encombrant et facile de montage, car les modules sont livrés montés et câblés par le constructeur; ces alimentations nécessitent qu'une alimentation amont et un raccordement au niveau de distribution aval. Ces équipements sont livrables en construction compacte ou en rack 19", pour des utilisateurs jusqu'à 20 kVA.

Istron SA  
2553 Safnern/Bienne  
Tél. 032 55 33 79  
Fax 032 55 27 29



L'ASC de la série ASM de la société Istron

### Energietechnik

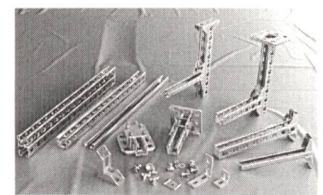
## Universelles Schienenmontagesystem

Multifix ist das universelle Schienenmontagesystem der Firma Lanz Oensingen AG und beinhaltet alle erforderlichen Trag- und Befestigungskomponenten für koordinierte Lösungen im Sanitär-, Heizungs- und Elektrobereich. Ob an Decken, an Wänden, in Trassen, Schächten oder Steigzonen, immer können damit Rohre, Leitungen jeglicher Art, Lüftungskanäle und Kabelbahnen einfach, übersichtlich und platzsparend befestigt werden. Der konsequent durchgezogene 50-mm-Raster bietet fast unbegrenzte Möglichkeiten beim Kombinieren der Systemelemente und bei der Integration von Standardkomponenten anderer Hersteller.

Der modulare Aufbau und die schraubenarme Konstruktion gewährleisten eine einfache, rasche Montage. Dass

dabei keine Konzessionen bezüglich Sicherheit gemacht wurden, beweist die bestandene Schockprüfung. Dabei wurde nicht nur der Basisschutz von 1 bar, sondern sogar der erhöhte Schutzgrad von 3 bar erfüllt. Für besondere Anforderungen können die Komponenten als Baugruppe oder als Einzelteile schallgedämmt oder elektrisch isoliert montiert werden.

Lanz Oensingen AG  
4702 Oensingen  
Tel. 062 388 21 21



Das Multifix-Schienenmontagesystem